



Die Band (von links): Christian Wassermann (17, Posaune), Kevin Paatzsch (15, E-Gitarre), Manuel König (16, E-Bass), Philipp Gerhold (14, Keyboard), Jasmin Hoffmann (16, Cello), Daniel Berndt (18, Conga), Cevahire Osmanaj (18, Gesang, Schlagzeug) und Sascha Ziehms (17, Schlagzeug).

Schulband vertritt Deutschland

Paul-Moor-Schüler spielen auf der Messe „Europa InTakt“ in Dortmund

VON JULIA BEATRICE FRUHNER

WUNSTORF. Die Schulband „Die Macher von der Basis“ der Paul-Moor-Schule ist auf einer Messe in Dortmund aufgetreten. Die Wunstorfer Schüler spielten während der Eröffnungsveranstaltung von „Europa InTakt“ und vertraten dort Deutschland.

„Die Kongressbesucher sollten die unterschiedlichen Zugangsweisen zu Musik und Umgangsweisen mit Musik kennen lernen

und sich untereinander darüber austauschen“, sagte Irmgard Merkt, die Organisatorin der Messe.

Die Paul-Moor-Schüler nahmen an mehreren Workshops teil. Das Angebot umfasste Musik, Clownerie, Stockkampf, Tanz und Ausdrucksformen. Sie begegneten Musikern aus anderen europäischen Ländern und knüpften wertvolle Kontakte. Die Sparda-Bank-Stiftung Hannover unterstützte den Transport der Instrumente, die

Übernachungskosten und die Workshopteilnahme mit 1615 Euro. Auch der Förderverein der Schule steuerte Geld bei.

„Die Macher von der Basis“ haben ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten permanent ausgebaut und an Sicherheit gewonnen. Instrumente wie Schlagzeug, Posaune, Bass- und E-Gitarre, Keyboard und Cello kommen zum Einsatz.

Ihr neu ausgearbeiteter Auftritt heißt „Zukunftsschmiede“. Mit Bildern, die ihren Besuch in einer

Schmiedewerkstatt dokumentieren, führen die Paul-Moor-Schüler das Publikum in wundersame Klanglandschaften mit erdigen und bewegenden Rhythmen.

Über das vorher entstandene Musiktheaterprojekt „Sexy Sixties“ wurde eine Ausstellung erarbeitet. Die Zusammenstellung von Fotos und Berichten ist ab Donnerstag, 6. Oktober, in der Kundenhalle der Sparda-Bank Hannover, Ernst-August-Platz 8, zu sehen.